

STRAHLUNGEN

mit Weiler Rheinfeldshof

3. JAHRGANG NR. 3 | Ausgabe Mai 2016

aktuell



Sprechstunden der 1. Bürgermeisterin
im Rathaus Strahlungen

Montag 18:00 – 19:00 Uhr

Freitag 17:30 – 19:30 Uhr

Tel. 09733/8230, 0175/3860468

E-Mail: buergermeister@strahlungen.de

Internet: www.strahlungen.de

INHALT

- ▶ Aus dem Rathaus
- ▶ Veranstaltungen
- ▶ Aus den Vereinen / Ehrenamt
- ▶ Kindergarten
- ▶ Kirchliche Nachrichten
- ▶ Verschiedenes



Vorwort **Liebe Bürgerinnen und Bürger** **aus Strahlungen und Rhein-** **feldshof,**

vor ein paar Wochen fand die alljährliche Bürgerversammlung statt. Die überaus große Besucherzahl hat den Gemeinderat und mich sehr gefreut, zeigt sie doch das große Interesse an unserer Ortschaft. Herzlichen Dank dafür!

Die Abrisse von Leerständen in der Münnerstädter Straße und in der Hauptstraße sind ab-

geschlossen. Die Häuser waren nicht mehr sanierungsfähig. Auf beiden Grundstücken soll eine neue Bebauung entstehen, was uns in unserer Innenentwicklung wieder ein ganzes Stück weiterbringt.

In den nächsten Monaten gibt es in Strahlungen viel Grund zum Feiern.

Am 1. Mai wird wie jedes Jahr die Maiwanderung mit anschließendem Maifest am Dorfplatz vom Rad- und Wanderverein organisiert. Das allseits bekannte Vatertagsfest findet

am 5. Mai in Rheinfeldshof statt. Am 4. und 5. Juni wird von der Vereins GbR wieder die „Strahlinger Meile“ veranstaltet. Hier wollen wir wieder die Gelegenheit nutzen, den Bekanntheitsgrad von Strahlungen weiterhin zu erhöhen und unser Wir-Gefühl zu stärken. Es wäre sehr schön, wenn viele Ortsbürger die Gelegenheit nutzen, ihre Häuser mit Blumen und Fahnen zu schmücken.

Am Sonntag, den 12. Juni findet die feierliche Altarweihe in unserem renovierten Gotteshaus statt. Dies ist ein bedeutendes Ereignis in unserer Dorfgeschichte. Dem Anlass entsprechend bitte ich auch hier die Ortsbürger, Ihre Häuser mit Blumen und Fahnen zu schmücken.

Unser neuer Kindergarten wird am 3. Juli eingeweiht. Am 8./9./10. und 11. Juli finden das FC-Vereinsjubiläum und das VG-Pokalturnier statt.

Dazwischen gibt es noch am 24. Juni das Sonnwendfeuer und Ende Juli das traditionelle Birkenfest.

Viele Feste sind sehr schön, aber auch eine Herausforderung für unsere Dorfgemeinschaft. Deshalb möchte ich mich ganz herzlich bei allen Organisatoren und Helfern bedanken, die es ermöglichen, so viele Feste und Veranstaltungen in so kurzer Zeit auf die Beine zu stellen. Lassen wir gemeinsam Strahlungen strahlen!

Ihre 1. Bürgermeisterin Karola Back

Aus dem Rathaus

Neubau Feuerwehrhaus - Variantendarstellung - Entscheidung über den Standort

Für den Neubau des Feuerwehrhauses in Strahlungen wurden zwei Möglichkeiten erörtert:

1. Neubau des Feuerwehrhauses auf dem Anwesen „Hauptstraße 7“
 2. Anbau des Feuerwehrhauses an die Günter-Burger-Halle
- Auf Basis entsprechender planerischer Untersuchungen des Architekturbüros Leicht, Bad Neustadt erörterte der Gemeinderat beide Varianten ausführlich. Schließlich wurde der Standort an der Günter-Burger-Halle favorisiert. Grund hierfür ist, dass für die Variante auf dem Anwesen in der Hauptstraße 7 eine Erbauung eines Dorfladens möglich ist.

Der Gemeinderat beschloss, das neue Feuerwehrhaus an der Günter-Burger-Halle in Form eines Anbaues zu errichten

Abschluss einer Zweckvereinbarung für den Betrieb der Wasserversorgung

Die Gemeinden Burglauer, Hohenroth, Niederlauer, Salz, Schönau a. d. Brend und Strahlungen arbeiten seit vielen Jahren im technischen Betrieb ihrer Wasserversorgungsanlagen zusammen. Kernpunkt ist der Einsatz eines gemeinsamen Wassermeisters. Darüber hinaus ist die Rufbereitschaft für den Betrieb der Wasserversorgungsanlagen außerhalb der Regelarbeitszeiten gemeinsam organisiert. Die praktizierten und getroffenen Regelungen dazu sind in einer neuen Zweckvereinbarung als Grundlage der Zusammenarbeit getroffen. Die Zweckvereinbarung wurde vom Gemeinderat gebilligt.

Bewerbungsverfahren Kommunalinvestitionsprogramm - KIP, energetische Sanierung Rathaus, Günter-Burger-Halle

Die Bewerbungsunterlagen für das Kommunalinvestitionsprogramm – KIP – mit den Projekten

- Energetische Sanierung Rathaus Strahlungen mit Abbau baulicher Barrieren
- Energetische Sanierung Günter-Burger-Halle Strahlungen mit Abbau baulicher Barrieren

wurden dem Landratsamt Rhön-Grabfeld nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat termingerecht am 01.02.2016 vorgelegt.

Die Gemeinde Strahlungen erfüllt die grundsätzlichen Antragsanforderungen, da sie Empfänger von Stabilisierungshilfen 2015 ist, die durchschnittliche Finanzkraft der Jahre 2011 bis 2013 unter den Vergleichszahlen in Bayern liegt, der Schuldenstand am 31.12.2013 über dem Landesdurchschnitt Bayern liegt und ihre Lage im Raum mit besonderem Handlungsbedarf ist.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist die Kostenberechnung für die Objekte auf die energetische Sanierung und den Abbau von baulicher Barrieren beschränkt.

Damit liegen die Kosten des Bewerbungsverfahrens für den Antrag „Energetische Sanierung Rathaus Strahlungen mit Abbau baulicher Barrieren“ bei 382.700 € (geschätzte Gesamtkosten 659.000 €).

Für die „Energetische Sanierung Günter-Burger-Halle Strahlungen mit Abbau baulicher Barrieren“ wurde der Antrag mit einem Kostenumfang von 1.364.700 € gestellt (geschätzte Gesamtkosten 1.418.000 €).

Die Bewerbungsunterlagen werden durch das Landratsamt Rhön-Grabfeld geprüft und dem Beirat bei der Regierung von Unterfranken zur Entscheidung vorgelegt. Mit einer Aussage über die Auswahl der eingereichten Bewerbung kann bis ca. April 2016 gerechnet werden. Sollte die Bewerbung der Gemeinde Strahlungen für die/eines der o.g. Projekte erfolgreich sein, schließt sich das Förderverfahren mit Antragstellung, Bewilligungsverfahren etc. an. Bürgermeisterin Back bedankte sich bei der Verwaltung für die zügige und umfassende Bearbeitung der Förderanträge für das Kommunalinvestitionsprogramm.

Beschluss über das Haushaltskonsolidierungskonzept 2015 und Folgejahre für die Gemeinde Strahlungen (Stabilisierungshilfe 2015)

Die Gemeinde Strahlungen hat mit Bescheid der Regierung von Unterfranken vom 27.11.2015 eine Stabilisierungshilfe nach Art. 11 Finanzausgleichsgesetz (FAG) in Höhe von 100.000 € in Form einer grundsätzlich rückzahlbaren Überbrückungsbeihilfe bewilligt bekommen. Das Vorliegen von strukturellen und finanziellen Härten war Voraussetzung für eine Bewilligung. Daneben muss die Bereit-

schaft der Gemeinde zur Konsolidierung vorhanden sein. Dies ist durch ein Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) nachzuweisen. Stabilisierungshilfen sind als staatliche Hilfe zur Selbsthilfe konzipiert und setzen voraus, dass der Empfänger alle Möglichkeiten zur Konsolidierung seines Haushaltes ergreift. Vorrangiges Ziel ist es die einengende Belastung durch den laufenden Schuldendienst nachhaltig zu reduzieren. Die gewährte Stabilisierungshilfe wurde höchstmöglich zur Ablösung von fällig werdenden Darlehen verwendet (rd. 91.600 €). Der Gemeinderat hat im März das Haushaltskonsolidierungskonzept beschlossen und dem Landratsamt Rhön-Grabfeld bzw. der Regierung von Unterfranken zur Prüfung vorgelegt. Das Konzept ist jährlich zu überarbeiten und mit der erneuten - Antragstellung auf Stabilisierungshilfe den Prüfinstanzen zur Bewertung vorzulegen. Die Gemeinde hat mit der Höhe der Steuerhebesätze und den z. Z. kostendeckenden Wasser- und Abwassergebühren bereits Vorgaben der Konsolidierung erfüllt. Im Bereich der kommunalen Ausgaben stehen insbesondere Einrichtungen die Defizite erwirtschaften im Fokus sowie freiwillige Leistungen der Gemeinde an Dritte. Die erarbeiteten Punkte der Haushaltskonsolidierung werden als strategischer Ansatz für eine nachhaltige kommunale Haushaltswirtschaft in den kommenden Jahren gesehen. Dabei geht es der Gemeinde Strahlungen um die Wirkungen der Maßnahmen für die Zukunft.

Informationen zum Thema „BayernWLAN“ und Entscheidung über mögliche Standorte der Hotspots

Das Bayer. Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat will mit „BayernWLAN“ bis 2020 ein dichtes Netz an kostenfreien Hotspots im Freistaat knüpfen. Dazu wurden die Gemeinden aufgefordert, sich an dem Projekt zu beteiligen. Der Freistaat würde pro Kommune die Ersteinrichtungskosten (Verkabelung und Hardware) für zwei kommunale Hotspots übernehmen. Die laufenden Kosten bleiben bei der Gemeinde (rd. 1.500 €/Jahr für zwei Hotspots). Der Gemeinderat hat neben den laufenden Kosten, den tatsächlichen Bedarf, den jeweils geeigneten Standort, mögliche Strahlenbelastung, den Jugendschutz und die Datensicherheit bedacht und sich für die Einrichtung von Hotspots in der Günter-Burger-Halle Strahlungen (Innenbereich) und am Rathaus (Außenbereich) entschieden.

Einreichen von Bauanträgen bei der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale

Die Gemeinde Strahlungen und die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale möchten auf die Frist für das Einreichen von Bauanträgen hinweisen.

Damit die Bauanträge bearbeitet und für die Behandlung im Gemeinderat vorbereitet werden können, müssen diese mindestens eine Woche vor der entsprechenden Gemeinderatssitzung bei der Verwaltungsgemeinschaft eingehen. Diese Frist gilt auch für die Beantragung von isolierten Befreiungen von Festsetzungen eines Bebauungsplans sowie isolierte Abweichungen.

Beispiel: Für die Gemeinderatssitzung am Montag, 23.05.2016 ist der letzte Termin für das Einreichen eines Bauantrags Montag, 16.05.2016 bei der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale. Die Gemeinde Strahlungen und die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d.Saale bitten um Beachtung dieser Frist und um Verständnis, dass verspätet eingereichte Unterlagen nicht mehr auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung genommen und damit nicht behandelt werden können.

Integrierte Ländliche Entwicklung in der NES-Allianz

Die NES-Allianz umfasst die Städte und Gemeinden Bad Neustadt a. d. Saale, Münnerstadt, Burglauer, Heustreu, Hohenroth, Hollstadt, Niederlauer, Rödelmaier, Salz, Schönau a. d. Brend, Strahlungen, Unleben, Wollbach und Wülfershausen. Die Vernetzungen der Gemeinden, von öffentlichen und kirchlichen Einrichtungen, von Vereinen, in der Versorgung und anderen Bereichen, spielen heute bereits eine zentrale Rolle in der Daseinsvorsorge. Die Zusammenarbeit, wie aber auch die Gewichtung von bedeutsamen eigenen Stärken, wird sich in der Zukunft weiter steigern. Die demographi-

sche Entwicklung zwingt darüber hinaus einen sorgfältigen Blick in die eigene Gemeinden zu werfen und Lösungsansätze gemeinsam zu finden. Außerdem müssen wir uns bewusst sein, dass wir überregional von außen nur als Raum Bad Neustadt und Umgebung wahrgenommen werden. Diesen Raum gilt es gemeinsam weiter zu entwickeln und zu stärken. Die Städte und Gemeinden der NES-Allianz haben deshalb nach langjähriger Zusammenarbeit die Arbeitsgemeinschaft „Integrierte Ländliche Entwicklung NES-Allianz“ ins Leben gerufen. Ziel des Projektes ist in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ländliche Entwicklung Würzburg und der Regierung von Unterfranken ein Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) in Verbindung mit einer Planung zur Anpassung der öffentlichen Daseinsvorsorge an den demografischen Wandel zu erstellen. Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft sind insbesondere die gemeinsame Definition von Zielen, Strategien und Handlungsansätzen vor allem zu den Bereichen Daseinsvorsorge, Mobilität, Infrastruktur, Verkehr und Bildung, Ortsentwicklung, Wirtschaft, Tourismus und Naherholung, Öffentlichkeitsarbeit, Interkommunale Zusammenarbeit, Aufbau von sozialen Netzwerken, Land- und Waldnutzung, Image und Identität, Integration von Asylbewerbern und Asylanten - Aufbau von Netzwerken zur Integration sowie die Darstellung des Wirtschaftsraumes Bad Neustadt a. d. Saale nach außen. Übergeordnetes Ziel bleibt dabei in Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden eine ausgewogene Entwicklung des Raumes der NES-Allianz anzustreben. Die Konzeptionen werden mit Einschaltung eines Planungsbüros entwickelt. Nach einem Bewerbungs- und Auswahlverfahren hat sich die Lenkungsgruppe der Arbeitsgemeinschaft für die Planungsgemeinschaft Architektur- + Ingenieurbüro Perleth, Schweinfurt und Büro arc.grün Wirth. Rentsch.Schäffner, Kitzingen entschieden. Derzeit laufen die Vorbereitungsarbeiten mit Bestandsanalysen und ersten Planungsansätzen. In einer öffentlichen gemeinsamen Gemeinderatssitzung aller NES-Allianz-Gemeinden am 1. Juni 2016 von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr in der Sporthalle in Hollstadt wird der offizielle Startschuss für das Projekt erfolgen. Eine offensive Diskussion mit den Bürgern in einzelnen Themenfeldern ist geplant. Dazu erfolgen zur gegebenen Zeit eigene Informationen.

Gemeinderatssitzungen 2016

Montag, 23. Mai
Montag, 20. Juni

Montag, 04. Juli
Montag, 22. August

Veranstaltungen

Große Hageschau und Jahreshauptversammlung 09.04.2016

Die Kreisgruppe Bad Neustadt im Bayerischen Jagdverband mit seinen 250 Jägern traf sich in der Strahlunger Günter-Burger-Halle zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit großer Hageschau, wo die Jagdergebnisse der rund 70 Reviere präsentiert wurden.



Landfrauentag 04.03.2016

Bereits zum zweiten Mal haben ca. 250 Frauen und einige wenige Männer zum Landfrauentag ihren Weg nach Strahlungen in die wunderschöne Günter-Burger-Halle gefunden. Mit einem liebevoll dekorierten Saal, einer kurzen Andacht, einem Vortrag zum Thema Glück, einem guten Essen und den humoristischen Texten von Wilhelm Wolpert wurde uns ein Tag so richtig zum Wohlfühlen geboten. Herzlichen Dank an alle Verantwortlichen.

Öffnungszeiten der Kegelstube

Die Kegelstube wird nach Vereinbarung geöffnet. Interessierte melden sich bei der Bürgermeisterin 0175/38 60 468 oder bei Monika Löhr 0170/73 70 700.

MAI		
Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/Veranstalter
01.05.2016 10:30	Maiwanderung	Dorfgemeindehaus
04.05.2016 18:00	Bittgang Rheinfeldshof	Kirche Strahlungen
05.05.2016 11:00	Vatertagsfest Rheinfeldshof	Festplatz
11.05.2016 14:00	Seniorenachmittag	Seniorenraum
JUNI		
Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/Veranstalter
01.06.2016 14:00	Seniorenachmittag	Seniorenraum
04. und 05.06.2016	Strahlunger Meile	Dorfplatz
04.06.2016 09:00	Hl. Bonifatius Rheinfeldshof	Kirche Rheinfeldshof
11.06.2016 15:00	Kinderkonzert	Günter-Burger-Halle
19.06.2016 05:30 oder 06:00	Kreuzbergwallfahrt ab Burglauer oder Salz	Günter-Burger-Halle
24.06.2016 19:00	Sonnwendfeuer	neben Sportheim
JULI		
Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/Veranstalter
01.07.2016 19:00	Königsschießen	Schützenraum
01.07.2016 21:00	Fedabatz	Sportgelände
02.07.2016 18:00	Königsproklamation	Schützenraum
03.07.2016	Einweihung Kinderhaus St. Nikolaus	Kinderhaus
06.07.2016 14:00	Seniorenachmittag	Seniorenraum
08. bis 11.07.2016	85 Jahre FC Strahlungen und VG Pokalturnier	Sportgelände
30.07.2016 18:00	Birkenfest	Hartmannsruh
31.07.2016 11:00	Birkenfest	Hartmannsruh

„Die 2. Strahlunger Meile“ 04.06. / 05.06.2016

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Strahlunger Meile, letztes Jahr durfte die Strahlunger und Rheinfeldshöfer Dorfgemeinschaft zum ersten Mal eine Meile ausrichten. Es waren zwei wunderschöne Tage! Dieses Jahr gehen wir in die zweite Runde und hoffen euch wieder begrüßen zu können! Nutzt die Gelegenheit, da die nächste Meile erst wieder 2018 stattfinden wird! Die Strahlunger und Rheinfeldshöfer Dorfgemeinschaft freut sich auf Euch!

Programm:

Samstag: 4. Juni 2016

15:00 Bieranstich und Festbeginn
mit Schirmherr Landrat Thomas Habermann
Beginn Künstler- und Kunsthandwerkermeile
15:30 WIM-Konzert der Grundschule Salz
17:00 Kindermusical; Weinbergführung
19:00 Tanz auf dem Dorfplatz mit Duo Liborson
19:30 Stimmungsmusik in der Weinlaube
02:00 Festende

Sonntag: 5. Juni 2016

09:00 Festgottesdienst mit anschl. Kirchenparade
10:15 Weißwurstfrühstück und Frühschoppen mit den Strahlunger Musikanten
10:30 Markttag mit Künstler- und Kunsthandwerkermeile
13:30 Modenschau Faszination Blume
14:15 Musikalische Unterhaltung
15:00 Kirchenführung
15:45 Weinbergführung
16:00 Modenschau Faszination Blume
16:45 Kindermusical
17:00 Kirchenführung
20:00 Festende

Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen in und vor der Günter-Burger-Halle statt.

Helfer gesucht:

Natürlich wollen wir Strahlunger wieder alles daran setzen, dass sich die Besucher unserer Strahlunger Meile wohlfühlen. Deshalb werden sehr viele Helfer benötigt. Wer seine Hilfe mit einbringen bzw. Kuchen spenden möchte meldet sich bitte bei:

Einweisung in die Parkplätze: Feuerwehr, Christoph Vorndran, Tel: 781926 / Michael Burger

Ausschank: FC Strahlungen, Horst Hein, Tel: 9698

Kuchenspenden und Kaffeebar: Hanni Pretscher, Tel: 3413 / Krimhilde Barthelmes, Tel: 9273

Cocktailbar/Weinbar: Daniel Leicht, Tel: 0160 8483458
+ Johannes Hümpfner, Tel: 0151 14954607

Spülen + Geschirrrückgabe: Samstag Musikverein, Elke Schmitt, Tel: 3292 / Sonntag, Marina Müller, Tel: 787004

Mostkeller: Christian Hartlieb, Tel: 0170 2333131

Grillbude: Rad- und Wanderverein, Roland Kirch, Tel: 7155

Pommes: Feuerwehr-Verein, Erich Heinrich, Tel: 3576

Weißwurst: Musikverein, Elke Schmitt, Tel: 3292 / Heiko Werner, Tel: 780600

Linsensuppe + Fisch: Schützenverein, Michaela Herbert, Tel: 3992

Brezeln: Dorf- und Heimatverein Rheinfeldshof, Thomas Borst, Tel: 09766 940878

Kräuterstand: Christine Böhme, Tel: 781659

Nachtschicht/Frühlicht: Monika Löhr, Tel: 0170 7370700

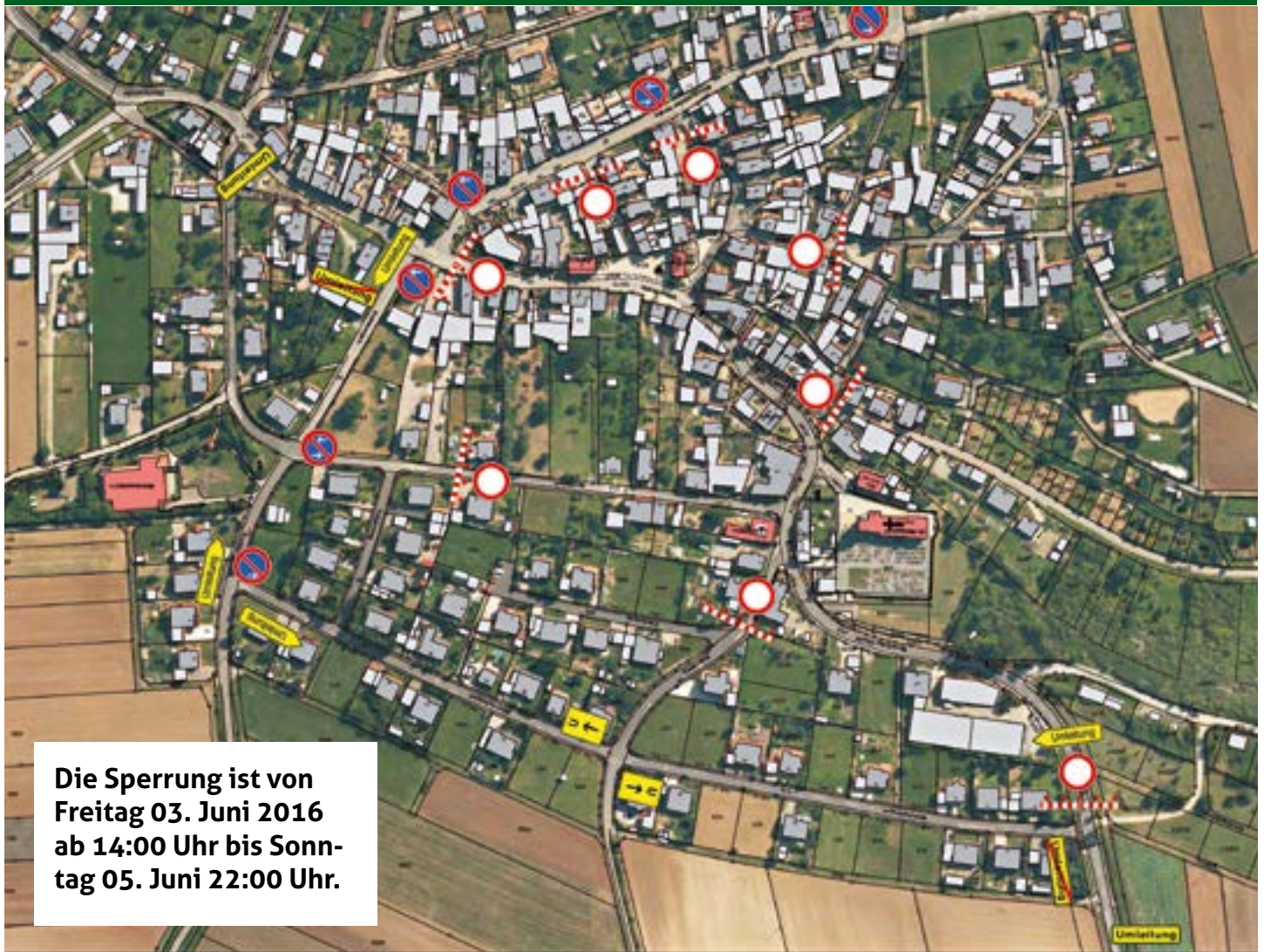
Strom: Dieter Schmitt, Tel: 5160

Verstärkeranlage: Musikverein, Heiko Werner, Tel: 780600

Wasser/Abwasser: Otto Bieber, Tel: 3553, Michael Weber, Tel: 7872620

Es wäre sehr schön, wenn möglichst viele Ortsbürger ihre Häuser mit Blumen und Fahnen schmücken. Herzlichen Dank dafür!

Verkehrsregelung zum Dorffest „2. Strahlunger Meile“ am 04. / 05. Juni 2016



Die Sperrung ist von
Freitag 03. Juni 2016
ab 14:00 Uhr bis Sonn-
tag 05. Juni 22:00 Uhr.

Übungstermine der freiwilligen Feuerwehr

Donnerstag 12.05. 19:00 Uhr	Samstag 09.07. 14:00 Uhr
Samstag 21.05. 14:00 Uhr	Donnerstag 21.07. 19:00 Uhr
Donnerstag 23.06. 19:00 Uhr	
Sondertermin: Samstag 11.06.	Abnahme Leistungsabzeichen Löschgruppe

NEU - „Dart“ - NEU

In der Kegelstube der Günter-Burger-Halle gibt es jetzt auch einen Dartspiel-Automaten. Wer Interesse an dieser Sportart hat und gemeinsam mit anderen spielen möchte kann sich bei Kevin Nöth, Tel. 0175 8680374 melden.

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG

Die Bank mit dem Plus

Schreinerei
Buhl

Holzhandwerk
mit Kompetenz

**Küchen aus
eigener Fertigung**

- Fenster, Treppen
- Möbel
- Objekteinrichtungen
- Sicherheitstechnik
- Innentüren
- Küchenmöbel
- Verglasungen und, und

Genau mein Geschmack!



Jede Küche - ein Unikat

Strahlungen · Tel. 09733/9373 · www.schreinerei-buhl.de

Aus den Vereinen / Ehrenamt

Osterbrunnen

In unserem Ortsgebiet gibt es gleich zwei wunderschöne Osterbrunnen. In Strahlungen sorgen seit Jahrzehnten Krimhilde und Lothar Barthelmes mit ihrem bewährtem Helferteam und in Rheinfeldshof der Dorf- und Heimatverein für das Schmücken des Osterbrunnens. Beide Osterbrunnen sind eine Augenweide und wurden allseits bewundert. Herzlichen Dank an alle Helfer die mit ihrem Einsatz zur Verschönerung unseres Ortsbilds beitragen.



„Klapperkinder“ von Rheinfeldshof

Zehn Kinder klapperten fleißig bei Wind und Wetter an den Tagen vor Ostern in Rheinfeldshof. Das frühe Aufstehen zum Gebetläuten fiel bestimmt nicht immer leicht, besonders nicht in den Osterferien!! Dafür ein „Herzliches Dankeschön“!!



Generalversammlung Rad- und Wanderverein 19.03.2016

Eine kleine Anzahl von Mitgliedern traf sich zur diesjährigen Generalversammlung des RWV am 19. März in der Kegelstube der GBH. Nach Abhandeln des organisatorischen Teiles und einem Rückblick der Aktivitäten und Events des vergangenen Jahres, erfolgte die Neuwahl der Vorstandschaft und der erweiterten Vorstandschaft. Sowohl der 1. Vorsitzende Mario Vierheilig, als auch der 2. Vorsitzende Roland Kirch, die Kassiererin Manuela Seit-Hochrein und der Schriftführer Hubert Hochrein nahmen ihr Ehrenamt für weitere zwei Jahre an. In der erweiterten Vorstandschaft legten Melanie, Verena und Gertrud Leber sowie Willi Schuhmann ihr Amt nieder. Während mit der Neuwahl von Anett Licht ein Posten im Vergnügungsausschuss besetzt werden konnte, blieb der Posten des Fähnrichs unbesetzt.

Kindergarten

Einweihung Kinderhaus „St. Nikolaus“ 03.07.2016

Programm:

11:00 Wortgottesdienst und Segnung der Räumlichkeiten
Grußworte, Mittagessen

ab 13:30 Tag der offenen Tür, Kaffeebar

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt

Was bedeuten Übergänge?

Im Leben gibt es viele Übergänge, aber die bedeutsamsten betreffen die Kinder. Da wäre der Übergang vom Elternhaus in die Kinderkrippe, von der Kinderkrippe in den Kindergarten, vom Kindergarten in die Schule und danach der Wechsel von der Grundschule in die weiterführenden Schulen. Um diese Übergänge für die Kinder so sanft wie möglich zu gestalten, hat sich das Kindergartenteam reichlich Gedanken gemacht. So wurde schon vor Jahren das Eingewöhnungskonzept eingeführt, bei dem Eltern ihre Kinder für die erste Zeit in die Krippe / den Kindergarten begleiten.

Um noch intensiver mit den Eltern gemeinsam an den Übergängen zu arbeiten, trifft sich die Krabbelgruppe einmal im Monat im Kinderhaus um Räume und Personal kennenzulernen. Bei diesen Treffen ist auch immer ein Mitglied des Kindergartenteams anwesend. Im Zuge der Eingewöhnung entstand das neueste Modell: der „Hausbesuch“. Wenn möglich, und von den Eltern gewünscht, nehmen sich unsere Mitarbeiter die Zeit, das Aufnahmegespräch im Hause der Eltern zu führen, um das Kind in seiner natürlichen, ihm bekannten und für ihn sicheren Umgebung kennenzulernen. In „seiner“ Umgebung ist es leichter für das Kind Kontakt aufzunehmen. Außerdem wird es nicht durch andere Kinder, eine fremde Umgebung und zu viel Trubel gestört. Auch für die Erzieherin ist so ein „Hausbesuch“ sehr hilfreich, da sie selbst miterlebt, mit welchen Spielsachen sich das Kind gerne beschäftigt. Kommt das Kind dann in die Krippe, kann sie ihm vertraute Spielsachen anbieten, um in einer - für das Kind - völlig fremden Umgebung Sicherheit und Stabilität zu bieten. Auch die Eltern profitieren von dem Gespräch zu Hause. Es verläuft in gemüthlicher und entspannter Atmosphäre. Das Kind kann während dem Gespräch gefüttert, schlafen gelegt oder gewickelt werden, um alle kindlichen Bedürfnisse prompt zu erfüllen. Natürlich haben die Eltern auch jederzeit die Möglichkeit entweder durch die Krabbelgruppe oder mit vorheriger Anmeldung den Kindergarten mit ihrem Kind kennenzulernen. So haben Erzieherin, Eltern und am meisten die Kinder etwas von den „Hausbesuchen“. Auch der Übergang von der Krippe in den Kindergarten findet sehr sanft statt. Vormittags, aber auch nachmittags besuchen die Krippenkinder ihre Freunde im Kindergarten und umgekehrt. Zwei Wochen vor dem eigentlichen Wechsel beginnt die Eingewöhnung des Kindes in den Kindergarten. Die bisherige Erzieherin begleitet das Kind täglich zu der neuen Erzieherin und steigert die Zeit des Aufenthaltes Stück für Stück. So lernt das Kind den Alltag im Kindergarten sanft kennen. Am Tag des Wechsels wird Abschied gefeiert, das wechselnde Kind erhält ein Abschiedsgeschenk und wird von seinem Paten – ein Kind aus der Kindergartengruppe – und der neuen Erzieherin abgeholt. Das Kind darf auch weiterhin die Krippenkinder besuchen und mit ihnen spielen. Dadurch wird dem Kind Sicherheit, Halt und Stabilität geboten und vermittelt. Der Schulübergang wird eingeleitet mit dem Buchstabenfest der Grundschule, Besuchen der Lehrerin im Kindergarten, Besuchen der Kinder in der Schule, einem gemeinsamen Wandertag mit den Erstklässlern oder dem Leseabend im Kindergarten. Auch hier sind die Kinder nicht alleine, da meist größere Gruppen gleichzeitig und meist in die gleiche erste Klasse gehen. Das Kindergartenzeitalter wird abgeschlossen mit einem Gottesdienst, einem Abschlussgeschenk und einem Abschlussfest, bei dem die Kinder symbolisch aus dem Kinderhaus geworfen werden. Durch die Möglichkeit des Hortes ab 2016 können die Kinder aber jederzeit wieder in das Kinderhaus zurück. Übergänge sind gravierende Veränderungen in unserem Leben. Ein gelungener Übergang im Kindesalter macht widerstandsfähiger und weitere Übergänge im Leben werden daraufhin leichter gemeistert. Aber nicht nur die Übergänge wurden von uns überdacht, wir arbeiten an einer neuen Konzeption, da die neuen Räume neue Möglichkeiten bieten und die alte Konzeption die Krippen- und die Hortpädagogik nicht miteinschloss. Die neue Konzeption wird an der Einweihung des neuen Kinderhauses vorgestellt.

Ihr Kindergartenteam Kinderhaus St. Nikolaus

Kirchliche Nachrichten

Altarweihe

Vollkommen überraschend waren in der Nacht vom 25. auf den 26. Oktober 2013 ca. 5 bis 6 Quadratmeter des Deckenstücks in der Pfarrkirche St. Nikolaus Strahlungen zu Boden gestürzt. Die Kirche musste mit sofortiger Wirkung geschlossen werden, die gottesdienstlichen Feiern wurden in die Mehrzweckhalle verlagert. Nachdem ein Sanierungskonzept erstellt worden war und die Finanzierung der Maßnahme geklärt werden konnte, lief eine umfangreiche Generalsanierung an. Am Ersten Weihnachtsfeiertag 2015 versammelten sich nach über zwei Jahren die Gläubigen erstmals wieder in ihrer Pfarrkirche St. Nikolaus, um am Hochfest der Geburt Christi in das Lob Gottes einzustimmen und die Heilige Messe zu feiern. In den Tagen davor waren durch die am Bau beteiligten Firmen die Arbeiten soweit erledigt worden, dass eine provisorische Nutzung der Kirche zur Feier der Gottesdienste fortan möglich war. Seit dieser Zeit konnten die Gottesdienstbesucher verfolgen, wie die Innenraumsanierung immer mehr Formen annahm: da wurden Löcher im Boden des Chorraums verschlossen, Blockstufen gesetzt und Stolperfallen an den Türen behoben. Es kehrten die Lüster gereinigt und vergoldet an ihre Plätze zurück, ebenso die Pfeifen der Orgel – allerdings nun versilbert. Da konnte man die Kirche wieder durch die gewohnten Türen an den Portalen betreten und musste sich nicht mehr durch das Provisorium zwängen. Da war mit einem Mal eine erstklassige Lautsprecheranlage installiert, bei der - selbst durch mitgebrachte Handys - keine Störungen in der Übertragung mehr entstehen konnten. Da illuminierten die in den Wandnischen installierten Strahler die Altäre auf eine bisher ganz unbekannt Art und Weise. – Kurzum: jeder konnte sich davon überzeugen, dass die Sanierung der Kirche unaufhaltsam ihrem Ende entgegen ging. Und auch „hinter den Kulissen“ wurde kräftig gearbeitet: mit einer neuen Sakristeieinrichtung wurden die Voraussetzungen für eine ordentliche Vorbereitung der Liturgien und eine Platzierung der zur Steuerung der Technik notwendigen Schaltschränke geschaffen. In den nächsten Wochen wird nun der Boden im Langhaus abgeschliffen, damit bis Pfingsten die neuen Bänke eingebaut werden können. Die Renovierungsarbeiten der Kirchenmaler werden von der Emporebrüstung über die Kanzel und schließlich zum Hochaltar weitergeführt. Durch die Firma Steinbach wird der neue Zelebrationsaltar, sowie der Ambo, die Stele für die Statue der Muttergottes und der neue Taufstein geschaffen. Mit dem Einbau dieser liturgischen Ausstattung sind die Arbeiten in unserer Pfarrkirche dann – endlich – abgeschlossen, was wir als Pfarrei und als Gemeinde Strahlungen natürlich entsprechend feiern möchten.

Dazu dürfen wir am Sonntag, 12. Juni 2016 voller Freude unseren hochwürdigsten Herrn Weihbischof Ulrich in unserer Mitte willkommen heißen. Im Auftrag des Bischofs von Würzburg wird er die feierliche Weihe des neuen Zelebrationsaltars vornehmen, mit der wir einen Schlußpunkt hinter die 2½-jährige Generalsanierung unserer Pfarrkirche setzen. Als Pfarrer von Strahlungen darf ich Sie ganz herzlich zur Mitfeier dieses Festtags einladen. Folgender Ablauf ist geplant: Um 9 Uhr erwartet der Liturgische Dienst zusammen mit den Vertretern der politischen Gemeinde Strahlungen, den örtlichen Vereinen und den Kindern aus dem Kinderhaus Sankt Nikolaus unseren Herrn Weihbischof am Rathaus. Nach einer kurzen Begrüßung werden wir gemeinsam in einer Kirchenparade zur Pfarrkirche ziehen, wo gegen 9:30 Uhr das Pontifikalamt beginnt. Im Anschluss daran wird in der Kirche ein kurzer Festakt mit Rückblick auf den 2½-jährigen Verlauf der Renovierungsarbeiten begangen. Danach sind Sie alle durch die Mitglieder des Pfarrgemeinderates ganz herzlich zu einem Stehempfang vor der Kirche eingeladen, um Ihnen auch die Möglichkeit zu geben, mit unserem Herrn Weihbischof ins Gespräch zu kommen. Die Generalsanierung unserer Pfarrkirche möchte ich als einen echten Kraftakt bezeichnen, deren Abschluss auch gebührend gefeiert werden darf. Dies möchten wir tun mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Gaststätte Kellermann, wo an diesem Tag für uns der Saal reserviert ist. Ab Pfingsten wird in unserer Kirche eine Liste ausliegen, auf der Sie sich eintragen können, wenn Sie an diesem gemeinsamen Mittagessen teilnehmen möchten.

Liebe Strahlunger! Ich darf Sie nochmals ganz herzlich zur Mitfeier dieses für Strahlungen so bedeutsamen Tages einladen. Sind wir dankbar für unser schönes Gotteshaus, das durch die Generalsanierung nun wieder zu einem echten „Haus voll Glorie“ geworden ist. *Tobias Fuchs, Pfr.*

Verschiedenes

Seniorenbus

Der Seniorenbus fährt immer montags vierzehntägig nach Münnerstadt. Dort fahren wir zur VR-Bank und danach zum Einkaufen. Die nächsten Termine dazu sind: 02. Mai / 17. Mai (wegen Pfingsten ist diese Fahrt am Dienstag) / 30. Mai / 13. Juni / 27. Juni / 11. Juli

Abfahrt: 9:00 Uhr ab Rathaus

Fahrtkosten: Spende von 2,00 €

Bei der Rückfahrt werden Sie bis zur Haustüre gebracht.

Herzlichen Dank an Doris Dietz, Manuela Boklet und Monika Burger, die durch Ihren ehrenamtlichen Einsatz die Fahrten mit dem Seniorenbus erst ermöglichen.

Wir lieben es
Haare zu machen.

Wir wollen nur eins
deinen Kopf



HAIR HOUSE

das-hairhouse.de

Münnerstädterstr. 2 · Strahlungen
☎ 097 33 / 781 750

Öffnungszeiten: Montag-Freitag, 9-20 Uhr Mittagspause: 12-13 Uhr



MB Physio
STRAHLUNGEN

↳ Sportphysiotherapie

↳ Manuelle Therapie

↳ Cranio-Sacrale-Therapie

↳ Krankengymnastik
am Gerät

↳ Osteopathische
Behandlungen

↳ Applied Kinesiology (AK)

und vieles mehr...

Matthias Barthelmes

Tulpenweg 5 · 97618 Strahlungen

Telefon 09733 4652 · Mobil 0171 7095940 · info@mb-physio.com



steinbachgruppe

STEINBACH

SSP

ecoglas

STA

AGB

Beauty & Haarzauber
★ Friseur
★ Kosmetik
★ Fußpflege

Tina Wacke
Am Altmerberg 19 Telefon:
97618 Strahlungen 0 97 33 - 78 33 29

Öffnungszeiten:
Mo: Ruhetag Di: 10 - 20 Uhr Mi: 9 - 18 Uhr
Do: 10 - 20 Uhr Fr: 9 - 18 Uhr Sa: 9 - 14 Uhr
Termine nach Vereinbarung

BAUUNTERNEHMEN

Mario Vierheilig
Maurer, Beton-u. Pflasterarbeiten

MARIO VIERHEILIG

Tulpenweg 3
97618 Strahlungen
Telefon: 09733 783767
Telefax: 09733 783768
Mobil: 0176 99798439
E-Mail: m.vierheilig@t-online.de

**EINKAUFEN AUF DEM BAUERNHOF
IN RHEINFELDSHOF!**



- > deftige Hausmacherwurst
- > herzhafter Schinken
- > Schweinehälften
- > Saisonblumen und Gemüse-
pflanzen
- > leckere Geschenkkörbe
- > kalt gepresstes Rapsöl
aus eigener Herstellung
- > Nudeln, Honig, Schnäpse

Familie Borst
OT Rheinfeldshof 10
97618 Strahlungen
Tel.: 09766/572
www.direktvermarktung-borst.de

matthias leicht
architekt dipl. ing. fh

gerhart-hauptmann-straße 26
97616 bad neustadt/saale

tel 097 71. 40 01
fax 097 71. 40 02
mobil 0171. 2 08 48 44

matthias.leicht@architekt-leicht.de

architekt-leicht.de

Mit Farbe Leben!



Walter Dietz
Ihr Verputzer- und
Malermeisterbetrieb

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Innen- u. Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau und Verleih
- Dekorative Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Fließestrich
- Trockenbau
- Komplettabwicklung

Zehntstraße 16 · 97618 Strahlungen · E-Mail: dietz.walter@web.de
Tel. 0 97 33 / 7 87 79 44 · Fax 7 87 79 45 · Mobil.: 01 70 / 1 86 92 12

Bayerisches Rotes Kreuz

BRK Kreisverband Rhön-Grabfeld
Sonnenstraße 1
09771 6123-0
info@kvrhoen-grabfeld.brk.de
www.kvrhoen-grabfeld.brk.de

NOTRUF	112
Zentrale	09771 6123-0
Pflegenotruf 24 Stunden Ambulante Pflege Außerklinische Intensivpflege Christian Gensler	09771 6123-12
Sozialarbeit Hausnotruf, Essen auf Rädern, Kleiderladen, Blutspende etc. Petra Fuchs	09771 6123-43
Breitenausbildung Servicestelle Ehrenamt Sebastian Büchs	09771 6123-31
Rettungsdienst Heiko Stäblein	09771 6123-33
Patienten-/Behindertenfahrdienst Harald Gensler	09771 6123-44
Fördermitglieder Susanne Orf	09771 6123-0



Prof. Dr. med. habil. Dr. med. habil.

REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste Ausgabe: 10. Juni 2016

Impressum

Gemeinde Strahlungen
ViSdP 1. Bürgermeisterin | Karola Back
Hauptstraße 8 | 97618 Strahlungen
Telefon: 09733/8230 | E-Mail: buergermeister@strahlungen.de

Fotos: Peter Kähne, Andreas Sietz, Regina Vossenkaul, Susanne Wirsing, Titelblatt: Peter Kähne
Layout: Rhön- und Saalepost GmbH

TRANSPORTE

Schultheis
Armin Schultheis & Sohn

Tannenweg 2 · 97618 Strahlungen
Telefon 09733-1685
Mobil 0160 937 217 47 · Fax 09733-781288

- ✓ Transporte
- ✓ Baggerarbeiten
- ✓ Abbruch
- ✓ Schotter - Sand
- ✓ Mutterboden